

Grabser Berg

Schulort:	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Ortes:	Grabser Berg	Distrikt 1799:	Werdenberg	St. Gallen
	reformiert	Agentschaft 1799:	Grabs	Kanton 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Grabs	Gemeinde 2015:
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 102-103			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 547: Grabser Berg, [http://www.stapferenquete.ch/db/547].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Grabser Berg, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert)			

Frag über den Zustand der schullen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Am Vorderen <u>Grabserberg</u> im Canton linth, im Districkt Werdenberg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Grabs Bartholome Egen berger
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Am Vorderen <u>Grabserberg</u> im Canton linth, im Districkt Werdenberg
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	ohngefehr ein halbe oder 3 Viertel St.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ohngefehr. 60 Häuser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Hinder berg, Grabs, und Studen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der klein und groß züricher Catechismi
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter und ohn gefehr 18 Wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	lehrmeister, Zeugnusen, Psalmen buch Testament bibel, und etwas geschriebene.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstlich das abc, und aus anderen erbaulichen bücheren
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	ohn gefehr 6 oder 7 Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Meistens der schul Vogt oder Wan sich mehr als ein schulmei. gemelt hat das
III.11.b	Auf welche Weise?	allgemeine mehr Der bauren
III.11.c	Wie heißt er?	bartholome Egen berger
III.11.d	Wo ist er her?	aus dem bezirck der schul kindern Jeschgun genant-
III.11.e	Wie alt?	ohngefehr 56 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	5 kinder und 4 kinds kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	7 Winter
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 2] Die meist zeit an dem ort allwo er Jetz schul halt und seines hand wercks ein schneider
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	ohngefehr 28 oder 29 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	ohngefehr 12 knaben und 17. Töchtern
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	10 fl. 11. xr. und nach Etwas Weniges von den bauren daß nicht zu dem stiftt gehört
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Am Gelt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	obiges hab ich Kürztlich beantwortet, und auch etwas aus gelassen Welches Jch ver
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	meint habe an diesem ort nicht Noth Wendig zu sein Waß daß schul stiftt ist, daß ist
IV.16.B.b	Schulgeldern?	am <i>Capital</i> und auch Wenig Namlich Jährlich 10. fl. 11. xr. zins
IV.16.B.c	Stiftungen?	Am Gelt
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	obiges hab ich Kürztlich beantwortet, und auch etwas aus gelassen Welches Jch ver
IV.16.B.e	Kirchengütern?	meint habe an diesem ort nicht Noth Wendig zu sein Waß daß schul stiftt ist, daß ist
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	am <i>Capital</i> und auch Wenig Namlich Jährlich 10. fl. 11. xr. zins
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 102-103
 Briefkopf Frag über den Zustand der schullen
 Transkriptionsdatum 06.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 547BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_102-103.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Grabser Berg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Ortskategorie		Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Grabs	Amt 2000	Werdenberg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Grabs	Gemeinde 2015	Grabs
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	750410				
Geo. Länge	228160				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grabser Berg, 1. Schule (ID: 765)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6 - 7
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		17
Kinder		28 - 29
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1048)

Name: Egenberger
Vorname: Bartholomäus

Weitere Informationen

Alter: 56
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Jeschgun
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 7 Jahren
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Schneider
Zusatzberuf: Keine Angaben